

### **Pia Allemann, Tourenleiterin Bergsteigen und Skitouren**

Während meiner Kindheit verbrachten wir mit Familie und Freunden die Sonntage in und um die Rockefeller-Hütte im Vorberg, wo wir überall hoch und runter kraxeln konnten. Es dauerte nicht mehr lange, bis unser Vater uns zum Klettern in den Eulengrat und die Südwände mitnahm. Die Begeisterung für die Bergwelt und deren Schönheit war entfacht und hält bis heute an.

Während meiner aktiven JO-Zeit von 1985-92 konnte ich wertvolle alpine Erfahrungen auf unvergesslichen Berg- und Skitouren sammeln.

Meine erste J+S Leiterausbildung absolvierte ich im Ski- und

Snowboardfahren; es folgten Bergsteigen und Skitouren Leiterkurse.

Ich organisierte einige JO-Skitourenlager, vor allem während meiner aktiven Zeit als SAC-Jugend Chefin. Zu diesem Zeitpunkt durfte ich der Rettungsgruppe beitreten und von zahlreichen legendären Rettungsübungen vor allem im Nidlenloch und an der Seilbahn profitieren. Ich bin dankbar, diese Leidenschaft mit so „coolen Leuten“ teilen zu können. Es entstehen Freundschaften und Verbindungen fürs Leben.

Momentan ist meine Leitertätigkeit im SAC nicht besonders hoch, ausser auf den gemeinsamen Bergtouren mit Frank.

Der Aufenthalt Draussen in der Natur, sei es beim Wandern, Klettern oder Skitürelen erfüllt mich mit grosser Freude und Zufriedenheit. Schön, wenn ich etwas von dieser Begeisterung weitergeben kann.



## Lionel Kölliker, JO-Tourenleiter, Ski-, Kletter- und Hochtouren

Seit ich zurückdenken kann, haben mich meine Eltern zu verschiedenen Bergaktivitäten mitgenommen. Heute bin ich dankbar dafür, doch damals mochte ich nicht alles daran. Früh aufzustehen und/oder weit zulaufen standen ganz unten auf meiner To-do-Liste. Somit lagen meine Prioritäten eher bei Abfahrten mit den Skiern, dem Klettern oder dem Springen in tiefe Wasserschuchten. Dank meiner Arbeit als Zimmermann, kommt meine Freude an der Natur auch im Berufsalltag nicht zu kurz.

Mit ca. 12 Jahren, begann ich regelmässig das Montagsklettertraining zu besuchen. Anfangs waren wir zu viert, und bewegten uns meist im alten Spital oder im schönen Jura. Mit der Zeit vergrösserte sich das Angebot der Touren in der JO und somit auch die Anzahl der JO-ler\*innen.

Um meine Begeisterung und Hingabe an der schönen Bergwelt zu teilen, und meine Erfahrungen und Kenntnisse weiterzugeben, absolvierte ich mit 19 Jahren den J+S Leiterkurs im Bergsteigen. Seit anhin leite ich mit Leidenschaft und Freude in der JO-Weissenstein, Ski- Hoch- und Klettertouren.

Durch den SAC, besonders durch die JO Weissenstein, lernte ich fantastische Menschen kennen. Ich erlebte mit ihnen Höhen und Tiefen und nun sind wir wie eine Familie.



### Kuno Bieri, JO- und SAC-Tourenleiter seit 1983

Schon früh verbrachte ich mit meinen Eltern die Ferien zum Wandern und ab und zu auch zum Skifahren in den Bergen. Vor allem die 4000er rund um Saas Fee haben meine Leidenschaft für die Berge entfacht. In den Bergsteigerlagern des Kantons Solothurn in den Berninahäusern und in der Mutthornhütte erlernte ich das Bergsteigen von Grund auf und trat als Sechzehnjähriger der JO des SAC Weissenstein bei. Während der JO-Zeit war ich auch viel mit Tinu privat auf Hochtouren unterwegs, mit 18 Stunden wir zusammen auf unserem ersten 4000er, dem Nadelhorn. In den J+S Leiterkursen und später auch als Klassenlehrer im Alpindienst der Luftwaffe lernte ich viel dazu und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln. Fortan war ich als JO-Tourenleiter mit vielen aktiven JOlern in den Bergen unterwegs. Es war eine tolle Zeit, uns verbinden zahlreiche schöne, aber leider auch traurige Bergerlebnisse. In der JO lernte ich meine Frau Anita kennen und wir freuen uns, dass wir die Leidenschaft fürs Bergsteigen auch unseren drei unterdessen erwachsenen Kindern weitergeben durften.



Während 16 Jahren war ich Mitglied der Tourenkommission und amtierte von 2009 bis 2017 als Vizepräsident der Sektion.

Ich freue mich auf SAC-Touren bei gemeinsamen Bergerlebnissen neue Leute kennen zu lernen, ihnen die Freude an den Bergen zu vermitteln und ihnen etwas von meiner Erfahrung weitergeben zu können. Auf meinen Touren ist auch immer meine Fotokamera dabei, da mir die Bergfotografie sehr viel Freude bereitet.